

Üben im Flow

Eine ganzheitliche Übemethode

Jeder Musiker kennt diese beglückenden Momente: Man taucht ein in sein Spiel, vergisst die Zeit und alles um sich herum. Bewegungen und Impulse entstehen fließend und mühelos aus dem Spielgeschehen selbst heraus, Handlung und Bewusstsein verschmelzen, man wird eins mit dem, was man tut.

Üben im Flow ist eine konkrete Anwendung der Flow-Forschung auf den Bereich der musikalischen Praxis. Es führt Musiker im täglichen Üben in einen Zustand erhöhter Kreativität und gesteigerter Lernfähigkeit und ermöglicht ihnen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Termin: **Samstag, 19.11.2022 - 10 Uhr** (Anmeldeschluss: 19.10.2022)

Ort: Konservatorium Georg Philipp Telemann - Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg
Breiter Weg 110, 39104 Magdeburg

Kosten: 30,00 € für Lehrkräfte aus VdM-Mitgliederschulen/20,00 € für Studenten/50,00 € für externe Lehrkräfte

Anmeldung: online-Formular → www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de/formulare/anmeldung-weiterbildung/
oder Email an LVDM-LSA@t-online.de
(unter Angabe von WB-Nr., Name/Vorname, Kontaktdaten, Musikschule, Instrument)

Veranstalter: Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V.

☎ 0391 727278-0 / www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de

Dipl. Psych. Dipl. Mus. Andreas Burzik

- Ausgebildeter Geiger, Psychotherapeut, Trainer und Coach
- Studium der Musik und Studium der Psychologie
- Wissenschaftliche Studie über „Flow-Erfahrungen bei Orchestermusikern“
- Ausbildung in Integrativer Körperpsychotherapie und körperorientierter Traumatherapie
- Seit 1995 Entwicklung einer Flow-orientierten Übemethode für alle Instrumente: üben im flow
- Seit 2004 Transfer der Flow-Kompetenz in den Bereich Businessmanagement
- Zahlreiche Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften, Vorträge, Seminare und Workshops
- Eigene Forschung zur Neurobiologie von Hochleistungszuständen in Zusammenarbeit
- 2007 bis 2016 Mentaltrainer der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, München
- Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Musikerpsychologie e.V. (DGfMP)

